LAND OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde St. Willibald

Endbericht

Land Oberösterreich NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde St. Willibald

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2009

Technisches Büro für
Landschaftsplanung
DI Mag. Otmar Stöckl
A-4755 Zell/Pram Kranzlweg 18
Telefon: ++43 (0) 77 64/74 34
Fax: ++43 (0) 77 64/74 34-40
office@freiraum-stoeckl.at
Freiraum & Landschaft

naturraum
Naturraumkartierung Oberösterreich

Land Oberösterreich
NATUR

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:
Mag. Günter Dorninger

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:
Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung
Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:
Freiraum und Landschaft
TB für Landschaftsplanung
DI Mag. Otmar Stöckl
4755 Zell an der Pram, Kranzlweg 18

Bearbeiter:
Mag. Harald Pfleger

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Foto der Titelseite:
Landschaft bei Antlang/St. Jakob

Fotonachweis:
alle Fotos TB Freiraum und Landschaft

Redaktion:
AG Naturraumkartierung

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:
Amt der O ö. Landesregierung
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich
4560 Kirchdorf an der Krems
Tel.: +43 7582 685 533
Fax: +43 7582 685 399
E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger
Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, März 2009

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1 VORBEMERKUNGEN 5

1.1 Allgemeines 5

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes 6
1.2.1 Lage 6
1.2.2 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr 6
1.2.3 Klima 7
1.2.4 Geologie und Boden 7
1.2.5 Landschaftsgenese und naturräumliche Gliederung 8
1.2.6 Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation 9

2 BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE 11

2.1 Teilgebiet 1: Mäßig reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung 14

2.2 Teilgebiet 2: Landwirtschaftlich intensiv genutztes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung 15

2.3 Teilgebiet 3: Walddominiertes, stark reliefiertes Bergland 17

2.4 Teilgebiet 4: Flaches Becken mit geringer Strukturierung 18

2.5 Teilgebiet 5: Großflächige Fichtenforste 19

3 ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG 20

3.1 Landschaftsbild 20
3.1.1 Relief 20
3.1.2 Leitstrukturen 20
3.1.3 Weitere landschaftsprägende Elemente 20

3.2 Ergebnisse der Landschaftserhebung 22

3.3 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche 24

3.4 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung 24

4 VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS 27

4.1 Datengrundlagen 27

4.2 Literaturverzeichnis 27

4.3 Sonstige Quellen 28

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50 12
Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophotos 13

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Darstellung von Anzahl, Gesamtlänge und -fläche der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche (14,52 km^2) 22

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5.000)

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Im Auftrag der Oö. Landesregierung, Naturschutzabteilung - Naturraumkartierung Oberösterreich, wird unter dem Titel „Naturraum, Naturraumkartierung Oberösterreich – Landschaftserhebung Oberösterreich“ die in Oberösterreich vorhandene Ausstattung, im Besonderen die der Kulturlandschaft, mit naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopen erhoben. Im Gegensatz zur Biotopkartierung, die detaillierte Aussagen über die vegetationskundlichen Verhältnisse, Strukturmerkmale, Gefährdung, Nutzung, usw. trifft, gibt die Landschaftserhebung eine grobe und überblicksartige Darstellung der vorhandenen Elemente. Nur bestimmte Erhebungstypen werden über eine kurze Charakteristik beschrieben. Die Ergebnisse der Landschaftserhebung dienen als grundlegende Information für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes Oberösterreichs sowie für gutachterliche und planende Tätigkeiten von Behörden und anderen Planungsträgern. Bei konkreten Planungen sind jedoch aufbauend auf die Landschaftserhebung detailliertere Erhebungen durchzuführen.

Die Landschaftserhebung basiert auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthophotos und vorliegender Unterlagen und erfolgt im Erhebungs- und Ausgabemaßstab 1 : 5.000. Begehungen werden auf ausgewählte Flächen beschränkt, und dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünlandtypen sowie der Ansprache von Gehölzen. Bauland- und Siedlungsflächen sind nicht Gegenstand der Landschaftserhebung.

Die Ergebnisse der Landschaftserhebung werden für amtliche und private Gutachten, Planungen und Projekte zur Verfügung gestellt.

Das Technische Büro Stöckl wurde im Juni 2008 mit der Durchführung der Arbeiten zur Landschaftserhebung für die Gemeinde St. Willibald im politischen Bezirk Schärding beauftragt. Der Bearbeitungszeitraum erstreckte sich von September 2008 bis März 2009. Das Gemeindegebiet ist Teil des Projektgebiets 2008-07.

Gegenständlicher Bericht fasst die Ergebnisse der Landschaftserhebung der Gemeinde St. Willibald zusammen. Grundlegende Unterlagen für die Digitalisierung und Aufarbeitung der Daten wurden vom Auftraggeber bereitgestellt (vollständige Auflistung siehe Kap. 4). Diese Unterlagen wurden durch den Flächenwidmungsplan der Gemeinde, durch diverse Literatur zum Landschaftsraum und weitere Recherchen im Internet ergänzt. Eine entscheidende Rolle für die Berichtserstellung sind die im Rahmen der Begehung vertieften Gebietskenntnisse und Wahrnehmungen durch den Bearbeiter.

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.2.1 Lage

Die Gemeinde St. Willibald liegt im Osten des Bezirkes Schärding auf einer Seehöhe von 390 bis 550m üNN., die Ortschaft selbst ist in der ÖK50 mit einer Seehöhe von 455m vermerkt. Die Katasterfläche der Gemeinde beträgt 14,51 km^2 (Quelle: http://www.statistik.at/blickgem/index.jsp; Fläche im GIS: 14,52 km^2).

Die Entfernung zu Bezirkshauptstadt Schärding beträgt 21 km Luftlinie.

1.2.2 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr

Bevölkerung

Die Gemeinde St. Willibald zählte bei der Volkszählung 2001 1137 Einwohner. Damit kam es zu einem Rückgang von 5,9% seit der Volkszählung 1991. Die Bevölkerungsdichte betrug 2001 78 Einwohner/km^2 (Quelle: http://www.statistik.at/blickgem/index.jsp). Seit 2001 ist es weiterhin zu einem leichten Anstieg auf 1149 Einwohner (2008) gekommen (Quelle: www.land-oberoesterreich.gv.at).

Siedlung

Die dichteste Besiedlung findet man am um den Hauptort, der gemeinsam mit dem Ortsteil Aichet ein durchgehendes Siedlungsgebiet bildet.

Etwa 200m westlich von St. Willibald liegt die von Einfamilienhäusern geprägte größere Siedlung Wamprechtsham, 800m nördlich die Siedlung Geizedt mit ähnlicher Charakteristik. Nochmals nördlich von Geizedt sind zwei kleine Einfamilienhaussiedlungen vorhanden.

Weiters finden sich die Weiler Patrichsham im Südwesten, Geiselham im Süden und Oberantlang im Norden. Im Nordosten liegt das Streusiedlungsgebiet Antlangkirchen, das aus den Weilern St. Jakob, Hub und Oberbubenberg sowie einigen Einzelhäusern besteht.

Im restlichen Gemeindegebiet gibt es noch wenige Einzelgehöfte und den Kleinweiler Unterholzen im Südwesten.

Wirtschaft

58,8 % der Erwerbstätigen am Arbeitsort sind im zweiten Sektor (Industrie, Gewerbe, Bauwesen) beschäftigt, 27,1 % im dritten Sektor (Dienstleistungen). 14,0 % sind in der Land- und Forstwirtschaft tätig.

69,9 % der St. Willibalder Einwohner, die erwerbstätig sind, pendeln zur Arbeit aus, 50,9 % der in St. Willibald Beschäftigten sind Einpendler (Daten vom Jahr 2001; Quelle: http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statregionaldb/StartGemeindeauswahl.jsp).

Die Land- und Forstwirtschaft prägt die Landschaft um St. Willibald wesentlich, daher wird ihre Struktur kurz beschrieben:

Gemäß dem Bundestrend ist die Anzahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe von 1995 bis 1999 von 75 auf 55 (-26,7%) zurückgegangen, wobei die Zahl der Nebenerwerbsbetriebe stark abgenommen hat (von 52 auf 27; -48,1%), die der Haupterwerbsbetriebe jedoch stark gestiegen ist (von 20 auf 26; 30,0%). Gemäß dieser Entwicklung hat die durchschnittliche

Betriebsgröße von 14,3 auf 20,1 ha um 40,3 % zugenommen (Quelle: http://www.statistik.at/blickgem/index.jsp).

Die gesamte landwirtschaftliche Nutzfläche betrug 1999 869 ha (1995: 820 ha). Davon waren 557 ha Ackerland und 311 ha Grünland (Quelle: http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statlandwirtschaft/StartLandwirtschaft.jsp).

Verkehr

Die wichtigste Verkehrsverbindung der Gemeinde stellt die Bundesstraße B129 von Linz über Eferding und Peuerbach nach Allerding bei Schärding dar., die in OSO-WNW-Richtung durch den Hauptort führt. Von dieser zweigen drei mehrspurige Straßen ab: eine im Forstgebiet „Große Sallet“ Richtung Süden nach Kallham; die zweite am östlichen Ortsrand von St. Willibald Richtung Südwesten nach Raab; die dritte im Ortszentrum Richtung Norden nach Bubenberg.

1.2.3 Klima

Das Gemeindegebiet von St. Willibald liegt im mitteleuropäischen Klimabereich, laut den Karten des Oberösterreichischen Klimaatlas (OÖ. MUSEALVEREIN 1998) beträgt die mittlere Jahreslufttemperatur 7-8°C, die durchschnittliche Jahresniederschlagsumme liegt zwischen 900 und 1000 mm. Die mittlere Zahl der jährlichen Frosttage beträgt 100-140, an 50-75 Tagen im Jahr liegt Schnee.

Aus den Daten 1971-2000 der 13,3 km entfernten Klimastation Waizenkirchen (www.zamg.ac.at) gehen folgende Werte hervor:
Tagesmittel Jänner: -2,3°C; Tagesmittel Juli: 17,8°C; Tagesmittel Jahr: 7,9°C.

Jahresniederschlagssumme: 817,4 l/qm; Jahresneuschneesumme: 61,3 cm

Jahresdurchschnittswindgeschwindigkeit: 1,4 m/s; Hauptwindrichtungen: W (28%), O (21,8%)

1.2.4 Geologie und Boden

Geologisch liegt die Gemeinde St. Willibald großteils in der Molassezone, deren Entstehung ins Zeitalter des Tertiärs zurückreicht: Zu dieser Zeit befand sich zwischen Alpen und Böhmischer Masse ein flacher Meerestrog, der sich tektonisch langsam absenkte, aber gleichzeitig infolge einer starken Ablagerung von tonig-feinsandigen Stoffen immer seichter wurde und schließlich austrocknete, wobei die obersten Sedimente dieses sogenannten „Schliers“ im Kartierungsbereich aus der Zeit des „Ottnang“ stammen und somit etwa 19,5-17,5 Mio jahre alt sind (TOLLMANN 1985). Aus derselben Zeit stammen auch die typischerweise am Meeresrand abgelagerten, etwas gröberen „Enzenkirchener Sande“. Aus der Geologischen Karte 1:200 000 (www.geologie.ac.at) ist ersichtlich, dass dieser Schlier in jenem Teil der Gemeinde zu finden ist, der südlich der Bundesstraße und westlich der zweispurigen Straße nach Kallham liegt. Die Sande sind in zwei kleinen Bereichen bei Wamprechtsham sowie bei Oberantlang vorhanden.

Im anschließenden Quartär wurden von den Flüssen im Wechsel von Eis- und Warmzeiten riesige Schotterfluren (Decken- und Terrassenschotter) aufgeschüttet, die ihren Ursprung in den Endmoränenwällen der Eiszeit-Gletscher haben. Im Laufe und vor allem gegen Ende der Warmzeiten schnitten sich die Flüsse wieder in diese Schotterkörper ein, wodurch der Hügellandcharakter entstanden ist. Parallel dazu kam es infolge der geringen Vegetationsbedeckung in den Kaltzeiten zu Staublehmbildungen durch Windeinfluss. Dieser Löss-Lehm ist vor allem östlich der Straße nach Kallham sowie im flachen Landschaftsausschnitt nördlich der Bundesstraße vorhanden. In den Übergangsbereichen zwischen Löss und Schlier treten stellenweise die Deckenschotter hervor, dies ist im südlich der Bundesstraße gelegenen Teil des Forstes „Große Sallet“ der Fall.

Im Norden der Gemeinde reicht an zwei Stellen (Waldgebiet „Hochstraß“und bei Geizedt) die geologische Zone der Böhmischen Masse, genauer gesagt des Moldanubikums, dessen Gesteine vor 350-300 Mio. Jahren im Zuge der Variszischen Gebirgsbildung entstanden sind, ins Gemeindegebiet. Der Großteil dieses Bereichs besteht aus Peuerbacher Granit, stellenweise findet man auch Diatektischen Paragneis.

Im Bereich des Leitenbachs sind in einem schmalen Band nacheiszeitliche Ablagerungen des Fließgewässers vorhanden.

Gemäß der Digitalen Bodenkarte des BFW (http://gis.lebensministerium.at/ebod) finden sich folgende Bodentypengruppen in St. Willibald: Gley entlang den Bächen; im Großteil des Gemeindegebiets eine Verflechtung von Braunerden und Untypischen Böden (Braunerde überwiegt); im Bereich um den nördlichen Teil der Großen Sallet sowie südlich von Geiselham Pseudogley.

1.2.5 Landschaftsgenese und naturräumliche Gliederung

Der Prozess der Entstehung der Landschaft, wie wir sie heute vorfinden, ist ein Wirkungsgeflecht von geologischen, pedologischen (Kap. 1.2.4) und klimatischen (Kap. 1.2.3) Faktoren. Hinzu kommt die historische Komponente der Besiedlungs- und Nutzungsgeschichte. Sie wiederum wurde kleinmaßstäblich d.h. großräumig neben herrschaftspolitischen Entwicklungen von großklimatischen Gegebenheiten beeinflusst, während kleinräumig vor allem Faktoren der Bodenbeschaffenheit und des Lokalklimas zum Tragen kommen:

Spätestens ab der Kelten- und Römerzeit ab 400 v.Chr. kann von einer Besiedelung ausgegangen werden. Die landschaftsprägende großflächige Rodung und Besiedlung des ehemals waldbedeckten Gebietes (zur ursprünglichen Waldvegetation siehe Kap. 1.2.6) geschah mit der Bairischen Landnahme im Frühmittelalter ab 500 n.Chr, es entstanden hauptsächlich Kleinweiler, um die herum die Schläge als unregelmäßige Blockfluren und blockartige Streifenfluren angeordnet waren.

Danach blieb die Struktur der Agrarlandschaft lange Zeit wahrscheinlich mehr oder weniger unverändert, erst im 20. Jahrhundert kam es durch die großflächigen Flurbereinigungen und Meliorationen, speziell in den 60er Jahren, zu landschaftsprägenden Veränderungen. Außerdem wurden im 20. Jahrhundert die bestehenden Laubwälder in Fichtenforste umgewandelt bzw. landwirtschaftliche Grenzertragsböden mit Fichte aufgeforstet (HAUSER et al. 2005).

Das Produkt dieser Prozesse ist die heutige Landschaft, die nun, anhängig von der Fragestellung, in in sich homogene Teilräume gegliedert werden kann:

Die naturschutzfachliche Raumgliederung unterteilt Oberösterreich nach naturschutzrelevanten Kriterien wie Geologie, Geomorphologie, landwirtschaftlicher Nutzungsform, Waldausstattung, tier- und pflanzenökologischen Gesichtspunkten usw. in 41 Raumeinheiten:

Nach dieser Raumgliederung liegt die Gemeinde St. Willibald zum überwiegenden Teil in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“, die sich über weite Teile des Alpenvorlands von Linz westwärts erstreckt. Sie ist gekennzeichnet durch das hügelige Relief, Acker-Grünland-gemischte Landwirtschaft, zahlreiche Obstbaumbestände, vorwiegend kleine Waldflächen und ein dichtes Netz von kleinen Fließgewässern (HAUSER et al. 2005).

Zwei kleine Teile im Norden (2,2 km^2 = 15%) sind der Raumeinheit „Sauwald“ zuzurechnen. Sie wird geprägt von den weichen Formen des verwitterten Urgesteins, Acker-Günland-Mischung, einem hohen Waldanteil und naturnahen Fließgewässern (GRIMS et al. 2004).

Die Kulturlandschaftsgliederung Österreichs (WRBKA et al. 2002) basiert auf einer Satellitenbild-gestützten österreichweiten Landschaftsklassifikation, in die Landschaftsmerkmale wie Boden- und Relieftypen, Regionalklimata, Landnutzungsklassen und Landschaftsstruktur eingeflossen sind. Sie unterscheidet 42 Kulturlandschaftstypengruppen, von denen folgende 4 im Gemeindegebiet von St. Willibald vorkommen:

Der Großteil des Hügellandes wird als „Außeralpines Hügelland mit gemischtem Getreide/Feldfutter-Bau“ (8,3 km^2) eingestuft. Im Norden finden sich zwei Bereiche von „Außeralpinem Bergland mit dominierender Grünlandnutzung“ (1,5 km^2) herein. Die Talböden von Raab, Leitenbach und Erleinsbach zählen zu den „Außeralpinen Tälern und Mulden mit dominanter Grünlandnutzung“ (1,0 km^2). Außerdem wurden zahlreiche der größeren Forst als „Große Waldinseln“ (3,7 km^2) beschrieben.

1.2.6 Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation

Nach der Gliederung der „Forstlichen Wuchsgebiete Österreichs“ (KILIAN et al. 1994) hat St. Willibald Anteil an zwei Wuchsgebieten: „Wuchsgebiet 7.1: Nördliches Alpenvorland – Westteil“, das den Großteil der Gemeinde einnimmt; „Wuchsgebiet 9.1: Mühlviertel“, das zwei Bereiche im Norden beinhaltet. Das Gemeindegebiet von St. Willibald befindet sich in der submontanen Höhenstufe, die von ~300 bis 500/600m üNN. angegeben wird.

Von Natur aus wären hier nährstoffreiche, leistungsfähige Laubmischwald-Standorte weit verbreitet:

- Submontaner Stieleichen-Hainbuchenwald (Galio sylvatici-Carpinetum) an warm-trockenen wie auch an staunassen, bindigen Standorten
- Buchenwald mit Tanne (Luzulo nemorosae-Fagetum auf bodensauren, Asperulo odoratae-Fagetum auf basischen Standorten)
- Bergahorn-Eschenwald (Carici pendulae-Fraxinetum) in Hang- und Tobelsituationen
- Auwälder: Grauerlen-Au (Alnetum incanae) und Eschen-Schwarzerlen-Au (Carici remotae-Fraxinetum, Pruno-Fraxinetum) vor allem an kleineren Bächen; Hartholz-Auwälder mit Esche, Bergahorn, Grauerle, Stieleiche, Winterlinde (Aceri-Fraxinetum) in gewässerferneren Bereichen

Aktuell findet man keine echten Eichen-Hainbuchenwälder in St. Willibald, lediglich manche Waldränder lassen die einstige Vegetation erahnen. Auch mit den Buchenwäldern ist es ähnlich, so sind in den Laub-Nadel-Mischforsten höchstens einige mittelgroße Bereiche mit einem höheren Buchenanteil zu finden, doch der dortige Laubholzanteil geht vielfach auch auf Laubholzsukzession auf Schlagflächen zurück.

Bergahorn-Eschenwälder-Standorte sind in St. Willibald selten, an denen kein Reinbestand ausgebildet ist.

Lineare und nicht selten auch flächige Bestände von durchaus naturnahen Auwäldern sind an den Fließgewässern in der Südhälfte der Gemeinde vorhanden.

Ansonsten sind die Waldbestände von Fichtenforsten (stellenweise mit interessanter Pfeifengras-dominierter Schlagflächenvegetation) oder meist intensiv genutztem Acker- und Grünland ersetzt worden, wobei die jeweilige Verteilung dieser beiden Nutzungstypen im Gemeindegebiet recht gut von der „Österreichischen Kulturlandschaftsgliederung“ beschrieben wird (siehe Kap. 1.2.5).

In den Äckern finden sich aufgrund der intensiven Bewirtschaftung meist nur eine geringe Arten- und oft auch Individuenzahl von Beikräutern.

Die dominierenden Wiesentypen sind intensive Fuchsschwanz- und Glatthaferwiesen, die auch in den Streuobstbeständen vorherrschen. Naturschutzfachlich wertvolle mesophile Wiesengesellschaften sind, über die gesamte Gemeinde verteilt, nur noch meist kleinflächig vorhanden und in der Regel verhältnismäßig intensiv genutzt. Feuchtwiese konnten drei gefunden werden, eine südwestlich von Raab und zwei größere im Osten, und auch ihre Ausprägung ist eher artenarm.

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Die Gemeinde St. Willibald kann aufgrund des Reliefs und des Bewaldungsgrades in fünf Landschaftsräume unterteilt werden.

Begründung für die Abgrenzung der einzelnen Teilgebiete:

Die Abgrenzung von Teilgebiet 1 (Mäßig reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung) zum Teilgebiet 2 (Stark reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung) erfolgt aufgrund der geringeren Reliefenergie.

Die Abgrenzung von Teilgebiet 4 (Flaches Becken mit geringer Strukturierung) zu Teilgebiet 2 (Stark reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung) und Teilgebiet 3 (Walddominiertes, stark reliefiertes Bergland) erfolgt aufgrund der geringeren Reliefenergie, Geomorphologie und vertikalen Strukturierung.

Die Abgrenzung von Teilgebiet 5 (Großflächige Fichtenforste) zu den umliegenden Teilgebieten erfolgt aufgrund des hohen Bewaldungsgrades.

Die Abgrenzung von Teilgebiet 3 (Walddominiertes, stark reliefiertes Bergland) zum Teilgebiet 2 (Stark reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung) erfolgt aufgrund des höheren Bewaldungsgrades und der höheren Reliefenergie.

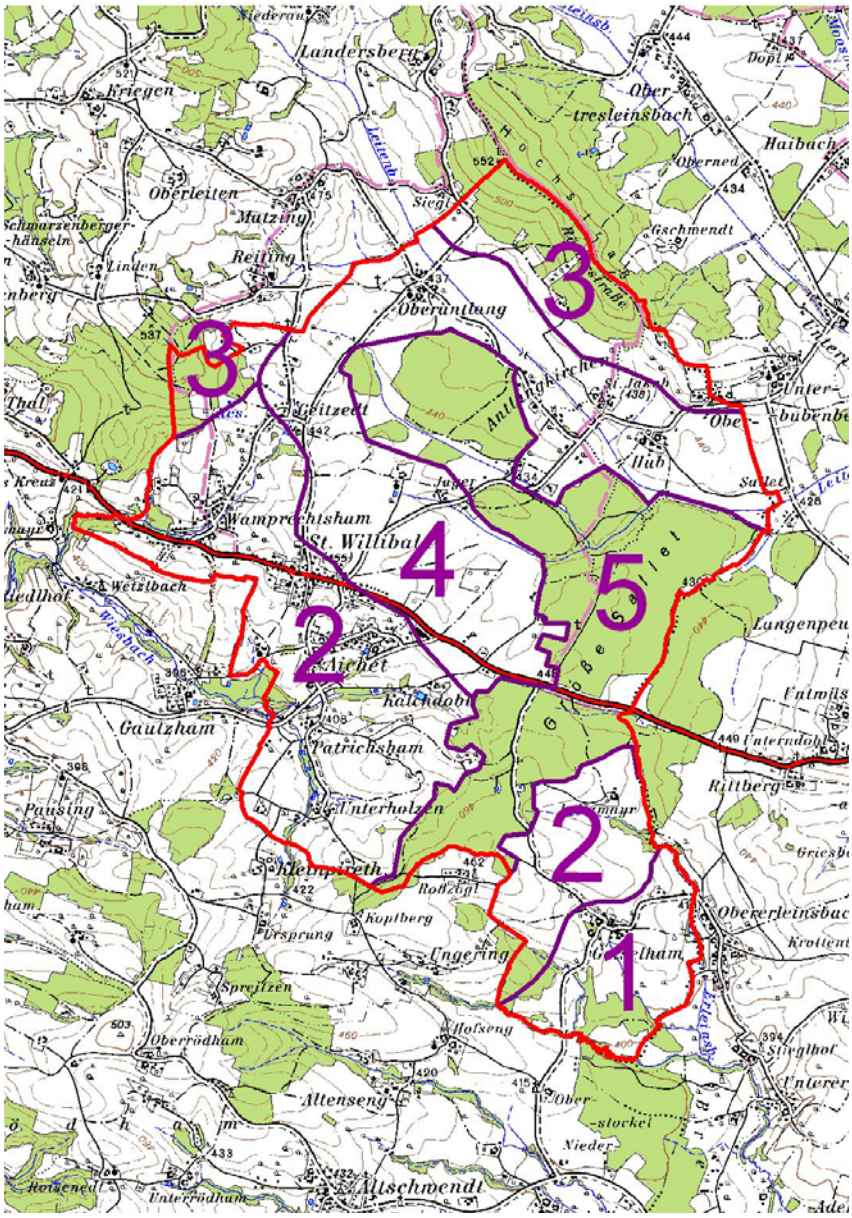

Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50

Teilgebiet 1: Mäßig reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung
Teilgebiet 2: Stark reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung
Teilgebiet 3: Walddominiertes, stark reliefiertes Bergland
Teilgebiet 4: Flaches Becken mit geringer Strukturierung
Teilgebiet 5: Großflächige Fichtenforste

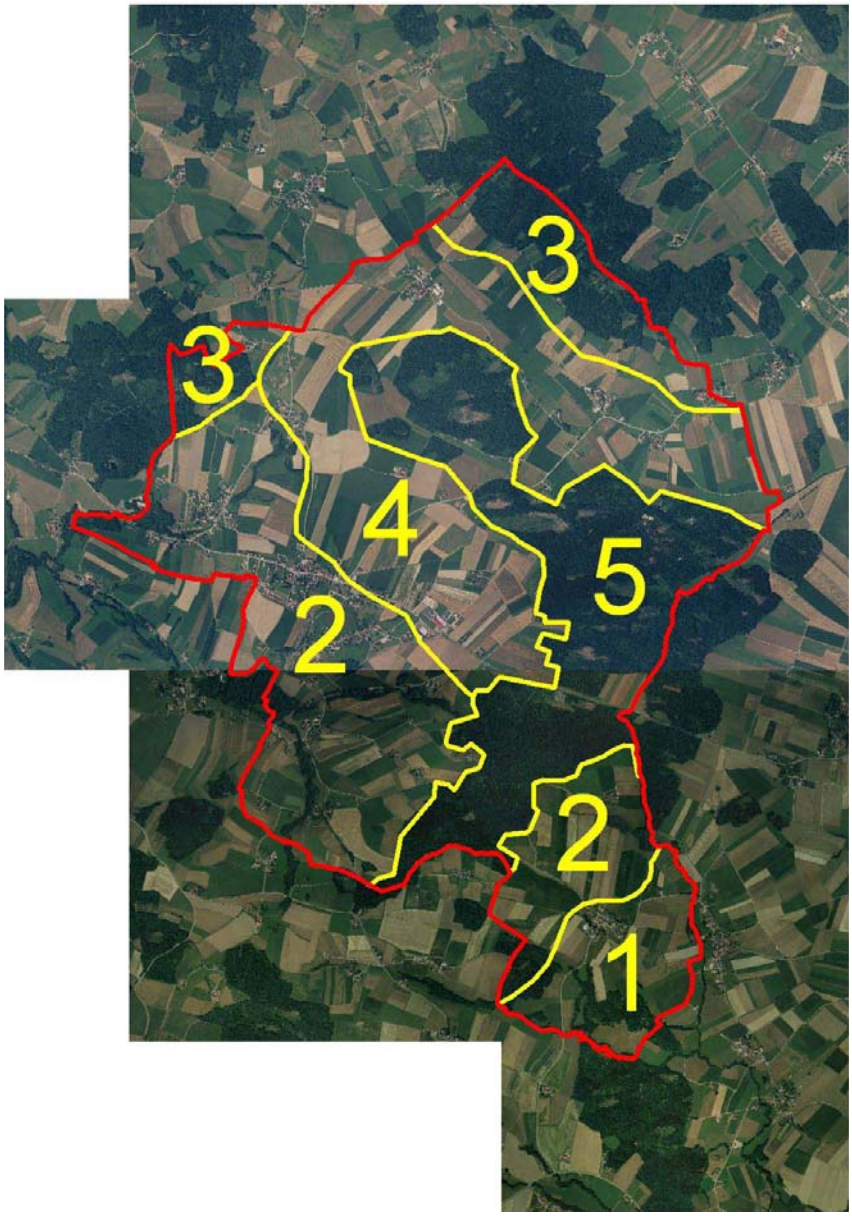

Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophotos

Teilgebiet 1: Mäßig reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung
Teilgebiet 2: Stark reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung
Teilgebiet 3: Walddominiertes, stark reliefiertes Bergland
Teilgebiet 4: Flaches Becken mit geringer Strukturierung
Teilgebiet 5: Großflächige Fichtenforste

2.1 Teilgebiet 1: Mäßig reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung

Das Teilgebiet 1 liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	• 16% der Fläche des Teilgebiets (inkl. flächige Ufergehölze) • Eine kleine Laubwaldfläche • Zwei mittelgroße (davon eine nur teilweise im Teilgebiet) und eine kleine Laub-Nadel-Mischwaldfläche
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	• Grünlandnutzung dominant • Zwei Magerwiesenbestände
Strukturelemente	• Gute, im Osten eher mäßige Strukturierung durch Waldflächen, Ufergehölze, Obstbaumelemente • Vereinzelt Hecken • Bäche fast durchwegs mit linearen und auch flächigen Ufergehölzen
Gewässer	• Entwässerung zur Faulen Aschach Richtung Südosten • Vier naturnahe kleine Bäche
Rohstoffabbau / Deponien	• Keine
Siedlungsstruktur	• Weiler Geiselham landwirtschaftlich geprägt, mit wenigen Einfamilienhäusern
Relief	• Höhenlage 400-430m • Sanftwelliges Hügelland • Keine stärkeren Geländeneigungen
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	• Keine

2.2 Teilgebiet 2: Landwirtschaftlich intensiv genutztes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung

Das Teilgebiet 2 beinhaltet zwei räumlich getrennte Teilflächen und liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs zum Großteil in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“. Nur im Nordwesten der westlichen Teilfläche reicht die Raumeinheit „Sauwald“ herein.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	• Ca. 7 % der Fläche des Teilgebiets (inkl. flächige Ufergehölze) • Laubwälder hauptsächlich kleine Bestände; im Nordwesten der westlichen Teilfläche bei Wamprechtsham und Geizedt zwei etwas größere Bestände • Nur wenige Laub-Nadel-Mischbestände, großteils nur angeschnitten und in anderen Teilgebieten oder außerhalb der Gemeinde sich fortsetztend • Ein kleiner Fichtenforst bei Kalchdobl in der westlichen Teilfläche
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	• Intensive landwirtschaftliche Nutzung mit leichter Ackerbau-Dominanz • Eine eher artenarme Feuchtwiese westlich Aichet in der westlichen Teilfläche • Eine mager-trockene Wegböschung bei Kainzing • Vier meist eher intensive artenreichere Fettwiesen in der westlichen Teilfläche, drei bei Patrichsham-Unterholzen, eine bei Wamprechtsham • Zwei bodenfrische Brachen bei Aichet, eine Intensivwiesenbrache ebendort • Ein kleines Schilfröhricht ebendort
Strukturelemente	• Mäßige Strukturierung vor allem durch Obstbaumelemente, Ufergehölze und Hecken • Im Bereich Aichet-Patrichsham-Unterholzen gute Strukturierung • Fließgewässer überwiegend von Ufergehölzen begleitet, bei Aichet ein Bestand mit größerer Ausdehnung • Eine kleine Aufforstung im Süden der westlichen Teilfläche
Gewässer	• Westliche Teilfläche Einzugsgebiet der Pram mit Entwässerung Richtung Westen • Östliche Teilfläche entwässert über drei kleine Bäche Richtung Südosten in die Faule Aschach • Fießgewässer meist naturnah; Raab im Bereich Wamprechtsham reguliert
Rohstoffabbau / Deponien	• Keine
Siedlungsstruktur	• Westliche Teilfläche dicht besiedelt: Hauptort mit altem Dorfkern umgeben von Einfamilienhäusern; Ausläufer nach Süden (Aichet) • Im Nordwesten der westlichen Teilfläche mit Wamprechtsham eine weitere größere Einfamilienhaussiedlung; nördlich davon und nur z.T. im Teilgebiet: Weiler Geizedt ebenfalls mit hohen Einfamilienhausanteil • Südteil der westlichen Teilfläche eher landwirtschaftlich geprägt, aber auch mit Einfamilienhäusern, v.a. Kleinweiler Patrichsham; Kleinweiler Unterholzen; einige Einzelgehöfte • In der östlichen Teilfläche nur ein Einzelgehöft
Relief	• Höhenlage 390-460 m • Buckliges Hügelland mit keinen Verebnungen • Zahlreiche Böschungen und Hohlformen in der gesamten westlichen

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
	Teilfläche, keine in der östlichen
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	• Weitere Siedlungstätigkeit im Bereich des Hauptortes und bei Wamprechtsham

2.3 Teilgebiet 3: Walddominiertes, stark reliefiertes Bergland

Das Teilgebiet 3 beinhaltet zwei räumlich getrennte Teilflächen und liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs zum Großteil in der Raumeinheit „Sauwald“. Nur im Osten der westlichen Teilfläche reicht die Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“ herein.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	• Ca. 55 % der Fläche des Teilgebiets • Ein kleiner Laubwaldbestand in der östlichen Teilfläche • Laub-Nadel-Mischbestände dominieren das Teilgebiet; Fichtenanteil unterschiedlich, großflächig aber über 50%
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	• Intensive landwirtschaftliche Nutzung mit leichter Grünland-Dominanz • Eine kleinflächige artenreichere Fettwiesen in der östlichen Teilfläche
Strukturelemente	• Abgesehen vom Wald nur wenige Vertikalstrukturen: einige Obstbaumelemente, drei Hecken • Aufgrund des hohen Waldanteils ist eine Einschätzung des Strukturierungsgrades nicht sinnvoll
Gewässer	• Quellbereich der Raab: kleiner geradliniger Wiesengraben • Ein kleiner naturnaher Gartenteich
Rohstoffabbau / Deponien	• Keine
Siedlungsstruktur	• Ein Gehöft und eine kleine Einfamilienhaussiedlung in der westlichen Teilfläche • Ein Teil des Weilers Oberbubenberg in der östlichen Teilfläche
Relief	• Höhenlage 430-550 m • Fuß des Berglandes mit ersten höheren Erhebungen, durchschnittliche Hangneigung deutlich höher als im südlich angrenzenden Hügelland
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	• Keine

2.4 Teilgebiet 4: Flaches Becken mit geringer Strukturierung

Das Teilgebiet 1 liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs zum Großteil in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“. Am nördlichen Rand reicht die Raumeinheit „Sauwald“ herein.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	• Nur ein kleiner feldgehölzartiger Bestand bei Antlangkirchen
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	• Grünlandnutzung dominant • Baumschulflächen nördlich von St. Willibald • Nur ein schmaler ungemähter Feuchtwiesenrest am Leitenbach bei Antlangkirchen
Strukturelemente	• Besonders nördlich von St. Willibald über weite Bereiche keine Vertikalstrukturen abgesehen von wenigen Einzelbäumen • Im Bereich des Leitenbachs etwas mehr Strukturen, vor allem Einzelbäume und Obstbaumbestände bei den Siedlungen • Eine kleine Aufforstungsfläche an der Bundesstraße im Süden
Gewässer	• Abgesehen vom westlichsten Eck (Quellbereich der Raab, Entwässerung zur Pram) Entwässerung nach Osten durch den Leitenbach und vier Zubringer • Fließgewässer allesamt ohne Ufergehölz, begradigt, künstlich eingetieft und mit Uferbefestigung
Rohstoffabbau / Deponien	• Keine
Siedlungsstruktur	• Ausläufer von St. Willibald mit Einfamilienhäuser, Gewerbeflächen • Ein Teil des Weilers Geizedt, ebenfalls v.a. Einfamilienhäuser • Weitere Kleinweiler: Oberantlang, St. Jakob, Hub, Teil von Oberbubenberg • Kleinhäuslerhöfe in Streulage bei Antlangkirchen
Relief	• Höhenlage 430-450m • Flache Beckenlandschaft
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	• Keine

2.5 Teilgebiet 5: Großflächige Fichtenforste

Das Teilgebiet 1 liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs zum Großteil in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“. Am nördlichen Rand reicht die Raumeinheit „Sauwald“ herein.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	• Ca. 86 % der Fläche des Teilgebiets • Zwei mittelgroße Laub-Nadel-Mischbestände im Nordwesten • Drei großflächige FIchtenforste
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	• Auf den wenigen Nicht-Waldflächen Acker-Grünland-Mischnutzung • Am östlichen Rand des mittleren Forstes zwei artenarme, aber vmtl. wenig intensive und eher feuchte Wiesenbestände
Strukturelemente	• Ein Einzelbaum, eine kurze Baumreihe • Aufgrund des hohen Waldanteils ist eine Einschätzung des Strukturierungsgrades nicht sinnvoll
Gewässer	• Drei kleine Zubringer des Leitenbachs • Zwei Stillgewässer: ein Weiher im südlichen Forst, in ehemaliger Schottergrube; am Rand des mittleren Forstes ein flacher Tümpel
Rohstoffabbau / Deponien	• Im südlichen Forst offenbar alte Schottergrube, aber schon stark verwachsen
Siedlungsstruktur	• Drei Einfamilienhäuser zwischen nördlichem und mittleren FOrst
Relief	• Höhenlage 430-470m • Im Bereich des nördlichen und mittleren Forstes flach, im südlichen Forst Beginn des Hügellandes
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	• Keine

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Landschaftsbild

Das allgemeine Landschaftsbild der Gemeinde St. Willibald lässt sich als land- und forstwirtschaftlich geprägtes, im Bereich um den Hauptort dicht besiedeltes Hügelland beschreiben.

3.1.1 Relief

Einer der wichtigsten Faktoren für das Landschaftsbild ist das Relief bzw. die Geomorphologie, sprich die Oberflächenbeschaffenheit einer Landschaft. In dieser Hinsicht ist die Gemeinde St. Willibald heterogen: Während der zentrale Teil nördlich bis östlich vom Hauptort ein flaches Becken darstellt, sind nordwestlich bis westlich des Hauptortes an den Einhängen zur Raab sowie im Norden, wo die Böhmische Masse hereinreicht, stärkere Hangneigungen zu finden. Der Südteil der Gemeinde ist hauptsächlich mäßig geneigt.

3.1.2 Leitstrukturen

Die markantesten Strukturen in St. Willibald stellen die großflächigen Wälder/Forste dar:

Am bedeutendsten ist das Waldgebiet „Hochstraß“, da es auf dem vergleichsweise steilen Ausläufer der Böhmischen Masse nördlich des flachen Beckens stockt und deshalb von weithin sichtbar ist.

Ebenfalls eine Leitstruktur stellt der großflächige Fichtenforst „Sallet“ dar, da er aufgrund seiner langen Grenzlinie das flache Becken optisch ganz klar dominiert.

Eine weitere Leitstruktur ist der Hauptort selbst, da er, besonders von Süden aus gesehen, auf einem leichten Rücken liegt und sich aufgrund der dichten Bebauung samt Kirchturm von der umliegenden Landschaft abhebt.

3.1.3 Weitere landschaftsprägende Elemente

Wesentliche landschaftsprägende Elemente in dieser relativ schwach reliefierten Landschaft sind natürlich vertikale Strukturen jeglicher Art:

Hierzu zählen etwa die bachbegleitenden Gehölzstreifen, die vor allem aufgrund ihrer Durchgängigkeit die Landschaft prägen, sowie die Obstbaumelemente, die sich um die landwirtschaftlichen Siedlungen konzentrieren.

Besondere Bedeutung für das Landschaftsbild haben einzelstehende Bäume, besonders wenn sie in einer sonst strukturarmen Landschaft stehen, wie etwa die Einzelbäume entlang des Leitenbaches im Norden.

Wie schon angesprochen beeinflussen Siedlungen das Landschaftsbild, erwähnenswert ist in dieser Hinsicht der Weiler St. Jakob mit seiner Kirche.

Ein bedeutender Faktor im Bild einer Agrarlandschaft ist die horizontale Strukturierung, die sich einerseits aus der Flächengröße und -form der Nutzflächen und andererseits aus der Vielfalt der angebauten Feldfrüchte bzw. ihrer unterschiedlichen Farben ergibt. Vor allem durch die vorherrschende Ackerbaunutzung ergibt sich zu bestimmten Zeiten (etwa im Hochsommer zur Getreidereife) ein abwechslungsreiches Landschaftsbild.

So haben also nicht nur Formen, sondern auch Farben und besonders Farbkontraste oftmals einen starken Einfluss auf unsere Wahrnehmung der Landschaft, wobei hier auch der Wandel der Jahreszeiten eine entscheidende Rolle spielt. Bestes Beispiel hierfür sind die leuchtend weiß blühenden Obstbäume im Frühling und ihre bunte Laubfärbung im Herbst. Auch die anderen Gehölzbestände erweitern die Farbpalette der Landschaft: die dunklen Nadelforste ganzjährig, die Laubhölzer vor allem im Herbst.

3.2 Ergebnisse der Landschaftserhebung

Tabelle 1: Darstellung von Anzahl, Gesamtlänge und -fläche der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche (14,52 km²)

Bestandestyp	Anzahl	Länge [m]	Fläche [ha]	Anteil an Gemeindefläche [%]
Nadelwald/Nadelholzforst	5		295.12	20.32
Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst	13		105.11	7.24
Laubwald/Laubholzforst	16		6.85	0.47
Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²	4		0.26	0.02
Uferbegleitgehölz	19	14209	20.49	1.41
Heckenzug	43	3307	1.58	0.11
Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	159		9.13	0.63
Baumreihe, Allee	8	195	0.13	0.01
Markanter Einzelbaum	25		0.18	0.01
Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung	11	2288	2.32	0.16
Großröhricht und Schilfröhricht	1		0.02	0.00
Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs	2		0.09	0.01
Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland	3		0.43	0.03
Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten	1		0.15	0.01
Neubewaldung/Aufforstung	2		0.84	0.06
Feuchtes und nasses Extensivgrünland	3		2.64	0.18
Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden	7		2.59	0.18
Stehendes Gewässer	11		0.59	0.04
Fließendes Gewässer	19	20904	2.04	0.14
Bauland			60.95	4.20
Summe (ohne Bauland)			450.56	31.03

Mit fast 300 ha sind die Fichtenforste der flächenmäßig mit Abstand bedeutendste Bestandestyp. Grundsätzlich sind standortfremde Fichtenforste aus Sicht des Naturschutzes ja bedenklich, bei Beständen dieser Größe ist aber zumindest für manche bedeutenden Arten wie Sperlings- oder Rauhfußkauz Lebensraumpotential gegeben.

Mit über 100 ha sind auch die Mischwälder flächenmäßig sehr bedeutend, zu Buche schlagen sich die beiden großen Bestände im Norden („Hochstraß“) und im Nordwesten. Allerdings ist der Laubholzanteil in den meisten Beständen eher gering und auf die Waldränder und die Folgegehölze auf Schlagflächen zurückzuführen, sodass der ökologische Wert dieser Bestände ebenfalls als eher gering eingestuft wird. Bereichsweise sind aber naturnahe Waldgesellschaften zu finden, meist aber nur kleinflächig und trotzdem mit gewissem Fichtenanteil.

Dagegen ist das Flächenausmaß der naturnahen Laubwälder vergleichsweise gering, die Flächengrößen der einzelnen Bestände bescheiden. In erster Linie sind die kartierten Laubwaldflächen Fortsetzungen der Bachgehölze und Auwälder oder etwas größere Feldgehölze.

Echte Feldgehölze, also Gehölzflächen unter 1000 m^2, sind nur wenige vorhanden und daher von nur geringer landschaftsökologischer Relevanz.

Weitaus bedeutender sind die Uferbegleitgehölze, mit 1,4% der Gemeindefläche immerhin der flächenmäßig häufigste landschaftsökologisch wertvolle Bestandestyp und aufgrund einer Länge von 10 km (da die Ufergehölze die Gewässer meist beidseitig säumen, ist die errechnete Länge zu halbieren) auch ein wichtiger strukturierender und daher landschaftsprägender Faktor in der Südhälfte der Gemeinde – in der Nordhälfte sind die Fließgewässer des Leitenbachsystems allesamt ohne Ufergehölze.

Eine aus landschaftsökologischer Sicht ähnliche Rolle spielen Hecken, auch sie sind Verbindungskorridore und Strukturelemente. Zwar ist ihr Flächenanteil eher gering, bei einer Gesamtlänge von über 3,3 km ist eine gewisse landschaftsökologische Bedeutung aber gegeben.

Die Streuobstbestände sind in St. Willibald nach den Ufergehölzen der landschaftsökologisch bedeutendste Bestandestyp, allerdings ist ihr Flächenausmaß und der Anteil an der Gemeindefläche vergleichsweise geringer als in den südlichen und westlichen Nachbargemeinden.

Baumreihen und Einzelbäume spielen wie in vielen anderen Gemeinden auch eine eher untergeordnete Rolle für die Landschaftsökologie, vor allem erstere sind in St. Willibald auch kaum landschaftsprägend vorhanden.

Aufgrund der bereichsweise geringen Reliefenergie sind nur wenige Böschungen vorhanden, die sich im Südwesten der Gemeinde konzentrieren.

Ein kleines Schilfröhricht wurde südwestlich vom Hauptort gefunden.

Flächen, die außer Nutzung gestellt wurden und auf denen die Sukzession eingesetzt hat, sind insgesamt 6 vorhanden. Zahlen- und flächenmäßig überwiegen die frischen (im Sinne der Bodenfeuchte) Brachen, meist höherwüchsige Staudenfluren.

Aufforstung sind nur zwei vorhanden, bei am Rand des Große Sallet-Forstes.

Insgesamt gibt es über 5 ha an naturschutzfachlich wertvollem Grünland im Gemeindegebiet von St. Willibald, wobei es sich zum Großteil um mäßig intensive Fettwiesen oder um eher artenarme Feuchtwiesen handelt.

Fast alle der elf kartierten Stillgewässer sind als mäßig naturnah bis naturfern einzustufen, der Großteil ist im Bereich Patrichsham-Kalchdobl-Unterholzen zu finden.

Die Fließgewässer, es sind 19 mit fast 21 km Gesamtlänge, sind bereichsweise sehr unterschiedlichen Naturnähegrades: Während die Bäche in der Südhälfte der Gemeinde meist naturnah mit gewundenem Verlauf und standortgerechten Begleitgehölzen sind, kann man das Leitenbachsystem im Norden als durchgehend reguliert und naturfern bezeichnen.

Flächen mit Baulandausweisung wurden bei der Erhebung nicht berücksichtigt, diese nehmen in St. Willibald über 4% oder 61 ha der Gemeindefläche ein.

3.3 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche

Bei dieser Aufstellung wie auch bei jener im nächsten Kapitel (3.4) wurden besonders die Schutzziele der NALA-Leitbilder der betreffenden Raumeinheiten berücksichtigt (HAUSER et al. 2005, GRIMS et al. 2004).

Aus der Sicht des Naturschutzes zählen die Fließgewässerkorridore in der südlichen Gemeindehälfte (Raab- und Erleinsbach-Sytem) zu den wertvollsten Elementen im Gemeindegebiet von St. Willibald.

Grund hierfür sind einerseits die Fließgewässer selbst, die aufgrund ihrer meist naturnahen Charakteristik und des meist intakten Gewässerkontinuums für viele oftmals bedrohte wasserbewohnende Lebewesen wie Fische, Eintags- und Köcherfliegen usw. einen geeigneten Lebensraum darstellen. Dies bedingt natürlich das Vorkommen von Tieren, die in den Bächen ihre Nahrung suchen wie z.B. Fischotter, Eisvogel, Wasseramsel, Gebirgsstelze oder Graureiher.

Andererseits sind die gewässerbegleitenden Ufergehölze und Hecken wichtige Lebensräume und auch Wanderkorridore für viele terrestrische Tierarten. Zudem gliedern sie die Landschaft harmonisch und mindern Hochwasserspitzen. Ihr Natur-, Landschafts- und Umweltschutzwert ist dementsprechend hoch, sie in ihrem derzeitigen Zustand zu erhalten daher eine absolute Notwendigkeit.

Für gewöhnlich zählen Fichtenforste nicht zu den naturschutzfachlich bedeutendsten Elementen, da sich in ihnen nur eine sehr begrenzte und meist eher triviale Garnitur an Tier- und Pflanzenarten ansiedelt. Die großen Forstflächen in St. Willibald sind aber in mehrerlei Hinsicht interessant:

Zum einen findet man auf vielen Schlagflächen eine für das oberösterreichische Alpenvorland ungewöhnliche Pflanzendecke mit dominierendem Pfeifengras, bei Vernässung haben sich kleinflächig sogar Seggenbestände etabliert, in der Strauchschicht ist der Faulbaum häufig. Grund für diese fast skandinavisch wirkende Vegetationsausstattung dürften in der Geologie (silikatische Schotter?) bzw. Bodenentwicklung (Versauerung, Bodenverdichtung) liegen, bedürfen aber genauerer Abklärung. In einem vermutlich ehemals als Schottergrube genutzten Bereich im Süden der Sallet konnte ein naturnaher Tümpel aufgenommen werden.

Zum anderen sind sie aus ornithologischer Sicht nicht zu vernachlässigen, weil derart großflächige Waldbestände im Alpenvorland eher selten sind und schon die Nähe zum, wie der Name schon sagt, waldreichen Sauwald anziegen. Solche großen Wälder sind zumindest in ihrem Kern für Generalisten wie den Waldkauz nicht besiedelbar, weshalb ihnen als potentieller Lebensraum, in erster Linie aber als Trittstein für die Wanderungen der kleinen, auf Nadel- oder Nadelmischwälder spezialisierten Eulen Sperlingskauz und Rauhfußkauz eine gewisse Bedeutung zukommt. Auch hier bedarf es weiterer Untersuchungen.

3.4 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung

Ein großes Potential für naturschutzfachliche Aufwertung liegt einerseits im Bereich der Wälder und Forste, besonders in den großflächigen Forsten der Sallet: Hier ist eine deutlich Erhöhung des Laubholzanteils und des Totholzanteils anzustreben.

So gibt es z.B. von der Landesnaturschutzabteilung eine Spechtbaum-Förderung, um Höhlenbäume und stehendes Totholz zu erhalten. Diese Maßnahme wäre beispielsweise auch für die in Kap. 3.3 genannten Kleineulen als Höhlenbrüter interessant. Weiters sollte durch forstliche und gegebenenfalls auch durch geeignete jagdliche Maßnahmen die Naturverjüngung von standortgerechten Laubbäumen gesichert werden, bei Aufforstungen nach Schlägen ist ebenfalls auf entsprechende Baumarten zurückzugreifen.

Mittelfristig gut umsetzbar wäre dies in den Laub-Nadel-Mischwäldern im Norden und Süden der Gemeinde, da sich in diesen immer wieder Laubwaldzellen finden, von denen die Naturverjüngung ausgehen kann. Langfristig sollten auch die reinen Nadelforste in naturnähere Bestände umgewandelt werden, da sich mit dem Hintergrund der Klimaerwärmung und der damit verbundenen Borkenkäferproblematik die Pflanzung von Fichten im Alpenvorland ohnehin nicht mehr rentieren wird. Die Rolle des Forstes Große Sallet hinsichtlich Kleineulen ist vor großflächigen waldbaulichen Veränderungen aber zu evaluieren.

Andererseits ist der Anteil von bunten, blütenreichen Fettwiesen am Grünland verschwindend gering, es sind dies bei einer Grünlandfläche von ca. 311 ha gerade mal 5,2 ha, also etwa 1,6 %. Dieser Anteil ist durch das Angebot von entsprechenden Förderungen an die Landwirte unbedingt zu erhöhen, da diese Wiesentypen im Alpenvorland bereits sehr selten sind und aufgrund der hohen Zahl von Tier- und Pflanzenarten einen hohen Naturschutzwert haben.

Die naturnahen Gehölze in Gewässernähe sollten idealerweise außer Nutzung gestellt, zumindest aber naturnahe (auf Stock setzen, keine großflächigen Schlägerungen, nur standortgerechte Aufforstungen) bewirtschaftet werden, wobei die Erhöhung des Totholzanteils besonders wichtig wäre, da mit dem Totholz eine Vielzahl von gefährdeten Tier- und auch Pilzarten verbunden ist.

Besonders in den Siedlungen gibt es erhebliches Potential für naturschutzfachliche Aufwertungen:

Die Offenhaltung/Öffnung von Dachböden, Kirchtürmen, Geräteschuppen usw. durch Einflugöffnungen für Fledermäuse, Eulen oder Insekten ist ein bedeutender Beitrag zur ökologischen Aufwertung der Gemeinde, da es sich bei diesen Tiere oftmals um gefährdete Arten handelt. Der Aufwand ist vergleichsweise gering, wichtig ist, dass sich jeder Gemeindebürger seiner Möglichkeiten bewusst wird. Entsprechende Aufrufe in lokalen Medien wie der Gemeindezeitung können eine diesbezügliche Sensibilisierung der Bevölkerung ermöglichen.

Gleiches gilt für die Anbringung von Nisthilfen für Vögel, Insekten und Fledermäuse, aber auch für die Förderung von naturnahen Flächen, etwa von Magerrasen auf Flachdächern, Brennessel- und anderen Ruderalfluren (auch wenn sie unordentlich wirken mögen), Extensivwiesen in Parks, Gartenteichen oder Naturgärten. Zudem ist die Pflege solcher Bereiche in der Regel weit weniger arbeitsintensiv als jene von sterilen Rasenflächen.

Gerade in dieser Hinsicht ist die Gemeinde gefordert, ja trägt sogar erhebliche Verantwortung, ihren regionalen Beitrag zum Naturschutz zu leisten, sei es durch Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung, durch fachliche Beratung (oder die entsprechende Vermittlung von Fachkräften) oder durch intelligente Gemeindeplanung.

Ackerraine und Randstreifen können in allen Gebieten die Agrarlandschaft bei verhältnismäßig geringem Aufwand (vor allem finanziell, da es hierfür erhebliche Förderungen von Seite des Landes gibt) in ökologischer und landschaftsästhetischer Hinsicht bedeutend aufwerten, während die Produktionsbedingungen für die Landwirte kaum verschlechtert, sondern in der Regel verbessert werden.

Besonders wichtig ist weiters der Erhalt und die langfristige Sicherung (optimalerweise auch eine Ausweitung) der bestehenden Obstbaumelemente. Da manche Bestände schon überaltert sind, sollten unbedingt junge Bäume gepflanzt werden, um den Landschaftscharakter und den Naturschutzwert der Gemeinde St. Willibald zu erhalten.

Heckenneupflanzungen sind in ohnehin durch Wald- und Siedlungsflächen etwas stärker strukturierten Bereichen anzuraten (z.B. zwischen Pauzenberg, Obersameting und Holzleithen), während offene, kleinteilig parzellierte Gebiete wie die Flur nördlich vom Hauptort besonders attraktiv für Ackerlandbrüter wie die Feldlerche sind und daher von Vertikalstrukturen möglichst frei bleiben sollten. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Frage der Pflege, des Zurückschneidens der Hecken: Viele Hecken sind aus ausgewachsenen Bäumen aufgebaut, was sie z.B. für nicht gefährdete Waldvogelarten attraktiv macht, gefährdeten Arten des Halboffenlandes wie Neuntöter oder Rebhuhn aber nichts bringt. Eine gezielte Entnahme von großen Bäumen ist daher zu empfehlen, zurückbleiben sollten nur Straucharten wie Rose, Weißdorn, Hasel usw.

Ein weiteres generelles Defizit ist die verhältnismäßig geringe Anzahl von naturnahen Stillgewässern. Die Anlage selbst von kleinen, gegebenenfalls auch temporären, aber möglichst zahlreichen Teichen und Tümpeln, verteilt über die gesamte Landschaft, würde daher eine ökologische Aufwertung besonders für die Amphibienfauna bedeuten, aber natürlich auch für seltene Wasserpflanzen, Vögel oder Libellen.

Das durch Regulierung stark veränderte Leitenbachsystem sollte aus verschiedensten Gründen zumindest in Teilbereichen renaturiert werden: Einerseits sind die Lebensgemeinschaften in solchen Kanälen natürlich verarmt und naturschutzfachlich geringwertig. Andererseits produzieren ist ihre Retentionswirkung äußerst gering, was bei Starkregenereignissen zu einer verstärkten Hochwasserwelle in bachabwärtigen Gebieten führt.

In den letzten Jahren ist es in vielen ländlichen Gebieten zu einer Modernisierung und im Zuge dessen oftmals zu einer Asphaltierung von ländlichen Zufahrtswegen gekommen. Diese Entwicklung ist aus Sicht des Naturschutzes äußerst problematisch, da mit den offenen Feldwegen letzte Refugien für seltene Pflanzenarten, aber auch für Kleintiere verloren gehen, die Wärme und halboffenen bis offenen Boden benötigen. Auch viele Vogelarten wie Rebhuhn, Neuntöter und Feldlerche sind in der heute sehr intensiv bewirtschafteten Kulturlandschaft auf Feldwege angewiesen, um die für die Jungenaufzucht benötigten Insekten zu finden. Es ist daher unverantwortlich, diese wertvollen Strukturen durch Asphaltbänder zu ersetzen, auch da der Sinn dahinter ein höchst fragwürdiger ist.

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthophotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflüge: 23.05.2001, 27.07.2006 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe, Stand 06-2005 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe, Stand 06-2005 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhenschichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhemodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs, Stand 01-2006 (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)

4.2 Literaturverzeichnis

GRIMS, F.; HAUSER, E.; HEBERLING, O.; PETZ, R.; SCHRÖCK, C.; STÖHR, O.; STRAUCH, M.; WEIßMAIR, W. & ZWINGLER, F. (2004): Natur und Landschaft – Leitbilder für Oberösterreich; Band 23: Raumeinheit Sauwald. Amt d. Oö. Landesregierung, Naturschutzabteilung, Lochen und Linz.

HAUSER, E.; HEBERLING, O.; SCHRÖCK, C.; PETZ, R.; STÖHR, O.; STRAUCH, M.; WEIßMAIR, W. & ZWINGLER, F. (2005): Natur und Landschaft – Leitbilder für Oberösterreich; Band 24: Raumeinheit Inn- und Hausruckviertler Hügelland. Amt d. Oö. Landesregierung, Naturschutzabteilung, Linz.

KILIAN, W.; MÜLLER, F. & STARLINGER, F. (1994): Die forstlichen Wuchsgebiete Österreichs. Eine Naturraumgliederung nach waldökologischen Gesichtspunkten. FBVA-Berichte 82, Forstliche Bundesversuchsanstalt, Wien.

OÖ. MUSEALVEREIN – GESELLSCHAFT FÜR LANDESKUNDE (Hrsg.) (1998): Klimatographie und Klimaatlas von Oberösterreich. Bd. 3. Klimaatlas. Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich II, naturwissenschaftliche Reihe, Landesverlag, Linz.

TOLLMANN, A. (1985): Geologie von Österreich, Band II. Außerzentralalpiner Teil. Franz Deuticke, Wien.

WRBKA, T.; FINK, M. H.; BEISSMANN, H.; SCHNEIDER, W.; REITER, K.; FUSSENEGGER, K.; SUPPAN, F.; SCHMITZBERGER, I.; PÜHRINGER, M.; KISS, A. & THURNER, B. (2002): Kulturlandschaftsgliederung Österreichs. Endbericht des gleichnamigen Forschungsprojektes. Herausgegeben vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Wien.

4.3 Sonstige Quellen

- Internet-Abfrage Gemeindestatistik: http://www.statistik.at/blickgem/index.jsp [besucht am 27.2.2009]
- Internet-Abfrage landwirtschaftliche Statistik: http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statlandwirtschaft/StartLandwirtschaft.jsp [besucht am 27.2.2009]
- Internet-Abfrage Wirtschaftsdaten: http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statregionaldb/StartGemeindeauswahl.jsp [besucht am 27.2.2009]
- Internet-Abfrage Klimadaten: http://www.zamg.ac.at/klima/klimadaten [besucht am 27.2.2009]
- Internet-Abfrage Geologische Karte 1:200 000: http://www.geologie.ac.at [besucht am 27.2.2009]
- Internet-Abfrage Online-Bodenkarte eBOD: http://gis.lebensministerium.at/ebod [besucht am 27.2.2009]

Anhang 1

Fotodokumentation

Abb. 1: Südlicher Teil der Gemeinde bei Geiselham (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Abb. 2: Naturnaher Tümpel im Fichtenforst Gr. Sallet bei Unterholzen (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Abb. 3: St. Willibald von Süden (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Abb. 4: Hohlweg bei Aichet (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Abb. 5: Naturnaher Bach (Raab) westlich Wamprechtsham (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Abb. 6: Landschaft bei Antlang/St. Jakob (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Abb. 7: Landschaft nördlich St. Willibald (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Abb. 8 Pfeifengras-dominierte Schlagfläche im Nordosten der Gr. Sallet (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Abb. 9: Mischwaldgebiet Hochstraß (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Abb. 10: Naturferner Bach bei Oberantlang (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde - "Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **41421 St.Willibald**

Bezirk: **Schärding**

lfd. Nummer:	**1001**		Fläche: in m²	**50**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1002**		Fläche: in m²	**28**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1003**		Fläche: in m²	**254**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1004**		Fläche: in m²	**50**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1005**		Fläche: in m²	**38**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1006**		Fläche: in m²	**20**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1007**		Fläche: in m²	**50**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1008**		Fläche: in m²	**79**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1009**		Fläche: in m²	**314**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1010**		Fläche: in m²	**38**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1011**		Fläche: in m²	**28**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1012**		Fläche: in m²	**13**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1013**		Fläche: in m²	**254**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1014**		Fläche: in m²	**79**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1015**		Fläche: in m²	**50**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1016**		Fläche: in m²	**79**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1017**		Fläche: in m²	**28**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1018**		Fläche: in m²	**50**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1019**		Fläche: in m²	**50**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1020**		Fläche: in m²	**50**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1021**		Fläche: in m²	**13**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1022**		Fläche: in m²	**13**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207**	**Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1023**		Fläche: in m²	**38**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1024**	Fläche: in m²	**13**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207 Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1025**	Fläche: in m²	**38**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207 Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1026**	Fläche: in m²	**79**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0207 Markanter Einzelbaum**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1027**	Fläche: in m²	**50**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1028**	Fläche: in m²	**38**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1029**	Fläche: in m²	**20**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1030**	Fläche: in m²	**38**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1031**	Fläche: in m²	**50**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1032**	Fläche: in m²	**38**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1033**	Fläche: in m²	**20**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1034**	Fläche: in m²	**20**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1035**	Fläche: in m²	**38**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**1036**	Fläche: in m²	**28**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1037**	Fläche: in m²	**38**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1038**	Fläche: in m²	**20**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1039**	Fläche: in m²	**28**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1040**	Fläche: in m²	**38**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1041**	Fläche: in m²	**95**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1042**	Fläche: in m²	**113**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1043**	Fläche: in m²	**20**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1044**	Fläche: in m²	**254**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1045**	Fläche: in m²	**95**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1046**	Fläche: in m²	**95**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1047**	Fläche: in m²	**20**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1048**	Fläche: in m²	**95**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1049**	Fläche: in m²	**79**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1050**	Fläche: in m²	**13**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1051**	Fläche: in m²	**64**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1052**	Fläche: in m²	**28**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1053**	Fläche: in m²	**50**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**1054**	Fläche: in m²	**64**	Länge in m:	**0**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2001**	Fläche: in m²	**276**	Länge in m:	**23**
Bestandestyp:	**0206**	**Baumreihe, Allee**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2002**	Fläche: in m²	**162**	Länge in m:	**18**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2003**	Fläche: in m²	**46**	Länge in m:	**23**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2004**	Fläche: in m²	**285**	Länge in m:	**57**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2005**	Fläche: in m²	**318**	Länge in m:	**53**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2006**	Fläche: in m²	**140**	Länge in m:	**28**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2007**	Fläche: in m²	**376**	Länge in m:	**94**
Bestandestyp:	**0203 Heckenzug**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2008**	Fläche: in m²	**300**	Länge in m:	**100**
Bestandestyp:	**0203 Heckenzug**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2009**	Fläche: in m²	**186**	Länge in m:	**93**
Bestandestyp:	**0203 Heckenzug**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2010**	Fläche: in m²	**128**	Länge in m:	**64**
Bestandestyp:	**0203 Heckenzug**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2011**	Fläche: in m²	**85**	Länge in m:	**17**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2012**	Fläche: in m²	**475**	Länge in m:	**95**
Bestandestyp:	**0203 Heckenzug**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2013**	Fläche: in m²	**623**	Länge in m:	**89**
Bestandestyp:	**0203 Heckenzug**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2014**	Fläche: in m²	**696**	Länge in m:	**116**
Bestandestyp:	**0203 Heckenzug**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2015**	Fläche: in m²	**415**	Länge in m:	**83**
Bestandestyp:	**0203 Heckenzug**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2016**	Fläche: in m²	**310**	Länge in m:	**62**
Bestandestyp:	**0203 Heckenzug**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2017**	Fläche: in m²	**84**	Länge in m:	**12**
Bestandestyp:	**0206 Baumreihe, Allee**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer: **2018** Fläche: in m² **194** Länge in m: **97**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2019** Fläche: in m² **469** Länge in m: **67**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2020** Fläche: in m² **1029** Länge in m: **147**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2021** Fläche: in m² **174** Länge in m: **29**
Bestandestyp: **030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland**
Charakteristik: Brennessel, Mädesüß, Knäuelgras, Glatthafer ap13
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2022** Fläche: in m² **987** Länge in m: **141**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2023** Fläche: in m² **322** Länge in m: **46**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2024** Fläche: in m² **48** Länge in m: **24**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2025** Fläche: in m² **30** Länge in m: **99**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: Kleiner Wiesengraben, stark verwachsen, 0,3m breit gp20
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2026** Fläche: in m² **450** Länge in m: **90**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2027** Fläche: in m² **126** Länge in m: **18**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2028** Fläche: in m² **128** Länge in m: **16**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2029** Fläche: in m² **392** Länge in m: **49**
Bestandestyp: **0206 Baumreihe, Allee**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2030** Fläche: in m² **576** Länge in m: **144**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2031** Fläche: in m² **522** Länge in m: **58**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2032** Fläche: in m² **204** Länge in m: **34**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2033** Fläche: in m² **132** Länge in m: **66**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2034** Fläche: in m² **464** Länge in m: **116**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Strauchschicht: Apfel, Hasel, Pfaffenkäppchen, Zitterpappel, Weiden, Traubenkirsche; Krautschicht: Brennessel dominiert gp13
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2035** Fläche: in m² **420** Länge in m: **42**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2036** Fläche: in m² **84** Länge in m: **28**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2037** Fläche: in m² **78** Länge in m: **26**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2038** Fläche: in m² **246** Länge in m: **82**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2039** Fläche: in m² **495** Länge in m: **55**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2040** Fläche: in m² **702** Länge in m: **117**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2041** Fläche: in m² **1085** Länge in m: **155**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2042** Fläche: in m² **96** Länge in m: **12**
Bestandestyp: **0206 Baumreihe, Allee**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2043** Fläche: in m² **198** Länge in m: **22**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2044** Fläche: in m² **110** Länge in m: **55**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2045** Fläche: in m² **108** Länge in m: **27**
Bestandestyp: **0206 Baumreihe, Allee**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2046** Fläche: in m² **312** Länge in m: **52**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2047** Fläche: in m² **215** Länge in m: **43**
Bestandestyp: **0206 Baumreihe, Allee**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2048** Fläche: in m² **384** Länge in m: **96**
Bestandestyp: **030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs**
Charakteristik: Bachbegleitender Feuchtwiesenrest, 3m breit: Rohrglanzgras, Seggen, Binsen; nicht mehr gemäht ap25
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2049** Fläche: in m² **30** Länge in m: **10**
Bestandestyp: **0206 Baumreihe, Allee**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2050** Fläche: in m² **84** Länge in m: **42**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2051** Fläche: in m² **105** Länge in m: **35**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2052** Fläche: in m² **95** Länge in m: **19**
Bestandestyp: **0206 Baumreihe, Allee**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2053** Fläche: in m² **36** Länge in m: **18**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer:	**2054**		Fläche: in m²	**306**	Länge in m:	**51**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2055**		Fläche: in m²	**192**	Länge in m:	**64**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2056**		Fläche: in m²	**52**	Länge in m:	**26**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2057**		Fläche: in m²	**60**	Länge in m:	**30**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2058**		Fläche: in m²	**219**	Länge in m:	**73**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2059**		Fläche: in m²	**186**	Länge in m:	**62**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2060**		Fläche: in m²	**704**	Länge in m:	**88**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2061**		Fläche: in m²	**180**	Länge in m:	**36**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2062**		Fläche: in m²	**56**	Länge in m:	**14**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2063**		Fläche: in m²	**116**	Länge in m:	**58**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2064**		Fläche: in m²	**96**	Länge in m:	**32**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2065**		Fläche: in m²	**140**	Länge in m:	**28**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:						
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2066**	Fläche: in m²	**65**	Länge in m:	**13**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2067**	Fläche: in m²	**238**	Länge in m:	**34**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2068**	Fläche: in m²	**132**	Länge in m:	**22**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2069**	Fläche: in m²	**102**	Länge in m:	**17**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2070**	Fläche: in m²	**108**	Länge in m:	**36**
Bestandestyp:	**0203 Heckenzug**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2071**	Fläche: in m²	**18**	Länge in m:	**9**
Bestandestyp:	**0203 Heckenzug**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2072**	Fläche: in m²	**252**	Länge in m:	**36**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2073**	Fläche: in m²	**525**	Länge in m:	**75**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2074**	Fläche: in m²	**180**	Länge in m:	**30**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2075**	Fläche: in m²	**495**	Länge in m:	**45**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2076**	Fläche: in m²	**282**	Länge in m:	**47**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2077**	Fläche: in m²	**55**	Länge in m:	**11**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2078**	Fläche: in m²	**132**	Länge in m:	**22**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2079**	Fläche: in m²	**222**	Länge in m:	**37**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2080**	Fläche: in m²	**88**	Länge in m:	**11**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2081**	Fläche: in m²	**185**	Länge in m:	**37**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2082**	Fläche: in m²	**70**	Länge in m:	**10**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2083**	Fläche: in m²	**96**	Länge in m:	**32**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2084**	Fläche: in m²	**168**	Länge in m:	**24**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2085**	Fläche: in m²	**180**	Länge in m:	**20**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2086**	Fläche: in m²	**232**	Länge in m:	**58**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2087**	Fläche: in m²	**96**	Länge in m:	**16**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2088**	Fläche: in m²	**222**	Länge in m:	**37**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		
lfd. Nummer:	**2089**	Fläche: in m²	**156**	Länge in m:	**26**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2090**	Fläche: in m²	**138**	Länge in m:	**23**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2091**	Fläche: in m²	**413**	Länge in m:	**59**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2092**	Fläche: in m²	**17**	Länge in m:	**11**
Bestandestyp:	**0202**	**Uferbegleitgehölz**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2093**	Fläche: in m²	**264**	Länge in m:	**33**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2094**	Fläche: in m²	**132**	Länge in m:	**22**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2095**	Fläche: in m²	**147**	Länge in m:	**21**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2096**	Fläche: in m²	**252**	Länge in m:	**36**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2097**	Fläche: in m²	**384**	Länge in m:	**48**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2098**	Fläche: in m²	**712**	Länge in m:	**89**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2099**	Fläche: in m²	**252**	Länge in m:	**42**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2100**	Fläche: in m²	**128**	Länge in m:	**16**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2101**	Fläche: in m²	**72**	Länge in m:	**12**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2102**	Fläche: in m²	**224**	Länge in m:	**32**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2103**	Fläche: in m²	**240**	Länge in m:	**30**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2104**	Fläche: in m²	**528**	Länge in m:	**88**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2105**	Fläche: in m²	**595**	Länge in m:	**85**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2106**	Fläche: in m²	**276**	Länge in m:	**46**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2107**	Fläche: in m²	**75**	Länge in m:	**15**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2108**	Fläche: in m²	**216**	Länge in m:	**36**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2109**	Fläche: in m²	**252**	Länge in m:	**36**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2110**	Fläche: in m²	**144**	Länge in m:	**24**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2111**	Fläche: in m²	**322**	Länge in m:	**46**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2112**	Fläche: in m²	**464**	Länge in m:	**58**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**2113**	Fläche: in m²	**78**	Länge in m:	**52**
Bestandestyp:	**0203**	**Heckenzug**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer: **2114** Fläche: in m² **63** Länge in m: **9**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2115** Fläche: in m² **524** Länge in m: **131**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2116** Fläche: in m² **245** Länge in m: **49**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2117** Fläche: in m² **266** Länge in m: **38**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2118** Fläche: in m² **224** Länge in m: **747**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: Kleiner naturnaher Bach, 0,3m breit, 1cm tief, Ufer steil, Sediment Schluff gp22
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2119** Fläche: in m² **3372** Länge in m: **2248**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: Naturnaher Bach, 1,5m breit, 7cm tief, rasch fließend, tief eingeschnitten, Ufer flach bis steil, Sediment Sand bis Block, eutroph (Algenbildung) gp21
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2120** Fläche: in m² **7640** Länge in m: **1528**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Baumschicht 15m hoch: Linde, Hainbuche, Esche, Schwarzerle; Strauchschicht 3m hoch: Hasel, Fichte; Krautschicht: Brennessel, Himbeere, Waldzwenke gp21
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2121** Fläche: in m² **4696** Länge in m: **1174**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Baumschicht 15m hoch, Deckung 70%: Schwarzelr, Esche, Linde; Strauchschicht 3m hoch, Deckung 30%: Hasel, Holler, Traubenkirsche; Krautschicht Deckung 90%: Himbeere, Brennessel, Gundermann, Schilf gp22
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2122** Fläche: in m² **3125** Länge in m: **3125**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: Graben 1m breit, 10cm tief, etwas eingetieft, begradigt, schmaler Saum aus Rohrglanzgras gp28
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2123** Fläche: in m² **224** Länge in m: **448**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: stark verwachsener, 0,5m breiter Graben, linear-begradigt mit beidseitig 1m breitem Krautsaum (Brennessel, Rohrglanzgras, Mädesüß, Glatthafer) gp29
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2124** Fläche: in m² **941** Länge in m: **1881**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: Graben, momentan ohen Wasserführung, 0,5m breit, beidseitig 0,5m Krautsaum mit Binsen, Reitgras, Pfeifengras gp18
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer:	**2125**	Fläche: in m²	**1462**	Länge in m:	**2923**
Bestandestyp:	**0402 Fließendes Gewässer**				
Charakteristik:	0,5m breiter Graben, 5cm tief, langsam fließend, begradigt, abschnittsweise mit begleitender Staudenflur (Mädesüß dominiert) gp27				
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2126**	Fläche: in m²	**696**	Länge in m:	**1392**
Bestandestyp:	**0402 Fließendes Gewässer**				
Charakteristik:	stark verwachsener, 0,5m breiter Graben, linear-begradigt mit beidseitig 2m breitem Krautsaum (Brennessel, Rohrglanzgras, Mädesüß, Glatthafer) gp26				
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2127**	Fläche: in m²	**695**	Länge in m:	**463**
Bestandestyp:	**0402 Fließendes Gewässer**				
Charakteristik:	regulierter, künstlich eingetiefter Bach mit einigermaßen naturnaher Sohle, Sediment Korngröße 1cm; Uferböschung mit Fettwiesenvegetation und Rohrglanzgras, Mädesüß, Brennessel gp31				
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2128**	Fläche: in m²	**107**	Länge in m:	**71**
Bestandestyp:	**0202 Uferbegleitgehölz**				
Charakteristik:	Baumschicht 10m hoch: Esche, Silberweide, Schwarzerle; Strauchschicht 2m hoch: Gew. Schneeball, Traubekirsche, Grauerle; Krautschicht: Himbeere, Brennessel, Reitgras; Krautsaum schmal gp9				
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2129**	Fläche: in m²	**59**	Länge in m:	**118**
Bestandestyp:	**0402 Fließendes Gewässer**				
Charakteristik:	Kleiner naturnaher Bach, Verlauf gestreckt, 0,5m breit, langsam fließend, Ufer flach bis steil, Sediment Schlamm gp9				
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2130**	Fläche: in m²	**74**	Länge in m:	**147**
Bestandestyp:	**0402 Fließendes Gewässer**				
Charakteristik:	Kleiner Graben ohne echtes Ufergehölz, nur vereinzelt Schwarzerlengebüsche, Krautsaum mit Mädesüß gp15				
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2131**	Fläche: in m²	**1205**	Länge in m:	**1205**
Bestandestyp:	**0402 Fließendes Gewässer**				
Charakteristik:	Kleiner naturnaher Bach, 1m breit, 3cm tief, mäßig rasch fließend, Ufer flach bis steil, Sediment Schotter korngröße 5cm gp8				
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2132**	Fläche: in m²	**216**	Länge in m:	**72**
Bestandestyp:	**0202 Uferbegleitgehölz**				
Charakteristik:	Baumschicht 15m hoch: Esche, Schwarzerle, Bergahorn, Birke; Strauchschicht 3m hoch: Hasel, Holler, Schwarzerle; Krautschicht: Brennessel, Himbeere; Krautsaum vorhanden gp8				
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2133**	Fläche: in m²	**1612**	Länge in m:	**1612**
Bestandestyp:	**0402 Fließendes Gewässer**				
Charakteristik:	Kleiner naturnaher Bach, 1m breit, 3cm tief, mäßig rasch fließend, Ufer flach bis steil, Sediment Schotter bis Schlamm gp10				
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**2134**	Fläche: in m²	**2261**	Länge in m:	**1507**
Bestandestyp:	**0402 Fließendes Gewässer**				
Charakteristik:	Naturnaher Bach, 1,5m breit, 5cm tief, mäßig rasch fließend, Ufer flach bis steil, Verlauf gewunden, Sediment Kies bis Schluff gp4				
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer: **2135** Fläche: in m² **5428** Länge in m: **2714**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Baumschicht 12m hoch: Eiche, Esche, Schwarzerle; Strauchschicht 3m hoch: Hartriegel, Vogelkirsche, Traubenkirsche; Krautschicht: Waldzwenke, Gew. Nelkenwurz, Gundermann, Brennessel, Stinkender Storchschnabel, Lungenkraut; Krautsaum vorhanden gp4
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2136** Fläche: in m² **392** Länge in m: **56**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2137** Fläche: in m² **329** Länge in m: **329**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: Perennierender Bach, momentan ohne Wasser: 1m breit, Sediment Kies bis Sand, Ufer flach bis steil gp7
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2138** Fläche: in m² **2370** Länge in m: **474**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: Naturnaher Bach: 1,5m breit, 3cm tief, mäßig rasch fließend, Ufer steil, Verlauf gewunden, Sediment Kies bis Schluff gp5
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2139** Fläche: in m² **933** Länge in m: **622**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Baumschicht 15m hoch: Esche, Schwarzerle, Bergahorn, Fichte; Strauchschicht 4m hoch: Bergahorn, Traubenkirsche; Krautschicht: Brennessel, Gew. Nelkenwurz, Gundermann gp5
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2140** Fläche: in m² **1250** Länge in m: **1250**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: Naturnaher Bach: 1m breit, 10cm tief, rasch fließend, Ufer flach bis steil, Sediment Schluff, Verlauf gewunden gp2
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2141** Fläche: in m² **210** Länge in m: **30**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2142** Fläche: in m² **3732** Länge in m: **1244**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Baumschicht 10m hoch: Linde, Schwarzerle, Esche, Bergahorn; Strauchschicht 3,5m hoch: Hasel, Hartriegel, Linde, Holler; Krautschicht: Gew. Nelkenwurz, Brennessel; Krautsaum schmal gp2
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2143** Fläche: in m² **372** Länge in m: **744**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: Kleiner naturnaher Bach: 0,5m breit, 3cm tief, langsam fließend, gewundener Verlauf, Ufer flach bis steil, Sediment Schluff gp1
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2144** Fläche: in m² **1588** Länge in m: **397**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Baumschicht 15m hoch: Esche, Schwarzerle, Linde; Strauchschicht 3m hoch: Hainbuche, Schwarzerle, Hasel; Krautschicht: Waldzwenke, Gew. Nelkenwurz, Brennessel, Gundermann, Lungenkraut; Krautsaum vorhanden gp1
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2145** Fläche: in m² **58** Länge in m: **192**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: Kleiner Graben, 30cm breit, 1cm tief, langsam fließend, Ufer steil, Sediment Schlamm gp12
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2146** Fläche: in m² **1536** Länge in m: **384**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Baum/Strauchschicht 4m hoch: Schwarzerle, Pfaffenkäppchen, Hartriegel, Heckenkirsche, Wolliger Schneeball; Krautschicht: Mädesüß, Brennessel; Krautschicht dicht, Baum/Strauchschicht nur schütter gp12
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2147** Fläche: in m² **402** Länge in m: **134**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **2148** Fläche: in m² **165** Länge in m: **55**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3001** Fläche: in m² **405** Länge in m: **50**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Baumschicht 20m hoch, Deckung 70%: Esche, Eiche, Birke; Strauchschicht 3m hoch, Deckung 40%: Hasel; Krautschicht Deckung 50%: Brennessel, Himbeere ap28
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3002** Fläche: in m² **689** Länge in m: **50**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Baumschicht 20m hoch, Deckung 70%: Esche; Strauchschicht 4m hoch, Deckung 40%: Zitterpappel, Hasel, Holler; Krautschicht Deckung 30%: Brennessel, Schöllkraut ap23
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3003** Fläche: in m² **121** Länge in m: **20**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: mäßig naturnaher Fischteich: Ufer flach, aber stark gepflegt, keine Verlandungszone, ev. Fischbesatz/Enten gp33
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3004** Fläche: in m² **26096** Länge in m: **403**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3005** Fläche: in m² **15629** Länge in m: **281**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3006** Fläche: in m² **6378** Länge in m: **423**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3007** Fläche: in m² **2879** Länge in m: **122**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Baumschicht 15m hoch, Deckung 70%: Schwarzelr, Esche, Linde; Strauchschicht 3m hoch, Deckung 30%: Hasel, Holler, Traubenkirsche; Krautschicht Deckung 90%: Himbeere, Brennessel, Gundermann, Schilf gp22
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3008** Fläche: in m² **18479** Länge in m: **803**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Baumschicht 15m hoch: Linde, Hainbuche, Esche, Schwarzerle; Strauchschicht 3m hoch: Hasel, Fichte; Krautschicht: Brennessel, Himbeere, Waldzwenke gp21
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3009** Fläche: in m² **958** Länge in m: **66**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Naturferner Fischteich, Ufer betoniert gp23
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3010** Fläche: in m² **778** Länge in m: **69**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3011** Fläche: in m² **1800** Länge in m: **118**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3012** Fläche: in m² **9604** Länge in m: **210**
Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**
Charakteristik: eher intensive Magerwiese: Flockenblume, Schafgarbe, Scharfer Hahnenfuß, Margerite, randlich magerer mit Mausohr-Habichtskraut ap20
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3013** Fläche: in m² **1449** Länge in m: **111**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3014** Fläche: in m² **1000** Länge in m: **60**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Baumschicht 20m hoch, Deckung 50%: Eiche, Esche; Strauchschicht 4m hoch, Deckung 60%: Hasel, Esche, Fichte, Hainbuche, Pfaffenkäppchen; Krautschicht Deckung 80%: Brombeere, Himbeere, Brennessel, Gew. Nelkenwurz ap22
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3015** Fläche: in m² **1207** Länge in m: **78**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3016** Fläche: in m² **9469** Länge in m: **317**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3018** Fläche: in m² **2911** Länge in m: **158**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3019** Fläche: in m² **655** Länge in m: **50**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Mäßig naturnaher Löschteich: blockbefestigte Ufer, aber mäßig steil, bewachsen, stellenweise sogar kleine Verlandungszone; Wasseroberfläche zum Großteil mit Teichlinsen überzogen; Froschlöffel?gp24
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3020** Fläche: in m² **1511** Länge in m: **93**
Bestandestyp: **0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3021** Fläche: in m² **330** Länge in m: **51**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3022** Fläche: in m² **214** Länge in m: **30**
Bestandestyp: **0302 Großröhricht und Schilfröhricht**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3023** Fläche: in m² **6779** Länge in m: **173**
Bestandestyp: **0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland**
Charakteristik: Artenarme Feuchtewiese: Seegras, Waldsimse, div. Seggen; gemäht ap17
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3024** Fläche: in m² **701** Länge in m: **108**
Bestandestyp: **030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland**
Charakteristik: Sukzession auf Rain - gerodete Hecke: Brennessel, Reitgras, Seegras, einzelne Büsche (Holler, Robinie, Eiche) ap16
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3025** Fläche: in m² **84** Länge in m: **19**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Naturferner Fischteich, betonierte Ufer gp19
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3026** Fläche: in m² **3425** Länge in m: **149**
Bestandestyp: **030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland**
Charakteristik: Zumindest heuer noch nicht gemähte nährstoffreiche, etwas feuchte Wiese: Kohldistel, Stumpfblatt-Ampfer, Brennessel, Seegras ap9
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3027** Fläche: in m² **1786** Länge in m: **139**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3028** Fläche: in m² **738** Länge in m: **114**
Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**
Charakteristik: Kleiner Magerwiesenrest auf Böschung: Schafgarbe, Flockenblume, Hornklee, Aufrechts Gänsefingerkraut; ev. nicht mehr gemäht ap10
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3029** Fläche: in m² **477** Länge in m: **89**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Naturferne Fischzuchtbecken gp16
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3030** Fläche: in m² **1563** Länge in m: **74**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Großer naturferner Fischteich: Ufer mit Blockwurf befestigt gp17
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3031** Fläche: in m² **520** Länge in m: **50**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Feldgehölz mit Bienenstöcken: Baumschicht 8m hoch, Deckung 90%: Bergahorn, Vogelkirsche; Strauchschicht 4m hoch: Hasel, Essigbaum, Apfel; Krautschicht Deckung 10%: Holler, Efeu ap11
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3032** Fläche: in m² **2630** Länge in m: **189**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3033** Fläche: in m² **1045** Länge in m: **93**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3034** Fläche: in m² **347** Länge in m: **47**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Fischteich, mäßig naturnah: Ufer flach bis steil, unbefestigt, aber keine Verlandung; Besatz gp11
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3035** Fläche: in m² **264** Länge in m: **44**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: 2 mäßig naturnahe Fischteiche: Ufer flach, aber stark gepflegt, ohne Verlandung, beschattet, Fischbesatz gp14
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3036** Fläche: in m² **3338** Länge in m: **159**
Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**
Charakteristik: mesophile, eher intensive Magerwiese: Flockenblume, Scharfer Hahnenfuß, Schafgarbe, Margerite ap6
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3037** Fläche: in m² **585** Länge in m: **49**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Fischteich, mäßig naturnah, etwas abgelassen, Ufer eher flach, keine Verlandung, vmtl. Besatz gp13
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3038** Fläche: in m² **1055** Länge in m: **83**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3039** Fläche: in m² **3715** Länge in m: **137**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3040** Fläche: in m² **5443** Länge in m: **184**
Bestandestyp: **0306 Neubewaldung/Aufforstung**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3041** Fläche: in m² **962** Länge in m: **80**
Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**
Charakteristik: Magerwiese: Margerite, Leuenzahn, Schafgarbe; gemäht ap2
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3042** Fläche: in m² **782** Länge in m: **63**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Stillgewässer auf vmtl. ehemaliger Schottergrube im Fichtenwald; Ufer flach, Wasser schwarz gefärbt, Äste und viel Detritus im Wasser, großteils beschattet, etwas Gerümpel im Wasser; 1/6 der Oberfläche mit Teichlinsen bedeckt gp6
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3043** Fläche: in m² **537** Länge in m: **48**
Bestandestyp: **030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs**
Charakteristik: Kleines Seggenröhricht in Aufforstungsfläche ap3
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3044** Fläche: in m² **2936** Länge in m: **135**
Bestandestyp: **0306 Neubewaldung/Aufforstung**
Charakteristik: Fettwiese
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3045** Fläche: in m² **10155** Länge in m: **277**
Bestandestyp: **0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland**
Charakteristik: Artenarme, eher feuchte, vmtl. nur selten gemähte Wiese, Gräser dominieren: Seegras, etwas Pfeifengras, Zwerg-Sauerampfer, Aufrechtes Gänsefingerkraut ap26
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3046** Fläche: in m² **9438** Länge in m: **283**
Bestandestyp: **0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland**
Charakteristik: Artenarme, eher feuchte, vmtl. nur selten gemähte Wiese, Gräser dominieren: Seegras, etwas Pfeifengras, Zwerg-Sauerampfer, Aufrechtes Gänsefingerkraut ap26
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3047** Fläche: in m² **58** Länge in m: **14**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Kleiner flacher Tümpel - Teil eines Reitparcours mit Granitschotterboden, nur wenig Bewuchs - Potential für Gelbbauchunke gp30
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3048** Fläche: in m² **1181** Länge in m: **75**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3049** Fläche: in m² **3293** Länge in m: **129**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3050** Fläche: in m² **2079** Länge in m: **135**
Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**
Charakteristik: Flockenblume, Margerite, Aufrechtes Gänsefingerkraut, Pfeifengras ap27
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3051** Fläche: in m² **4002** Länge in m: **146**
Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**
Charakteristik: Großteils nachbeweidete Magerwiese: Margerite, Schafgarbe, Flockenblume, Leuenzahn, randlich Kolhdistel; aher artenarm ap1
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3052** Fläche: in m² **809** Länge in m: **71**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer:	**3053**	Fläche: in m²	**316170**	Länge in m:	**1406**
Bestandestyp:	**0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3054**	Fläche: in m²	**231127**	Länge in m:	**1179**
Bestandestyp:	**0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3055**	Fläche: in m²	**2069**	Länge in m:	**103**
Bestandestyp:	**0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3056**	Fläche: in m²	**52976**	Länge in m:	**482**
Bestandestyp:	**0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3057**	Fläche: in m²	**515586**	Länge in m:	**1500**
Bestandestyp:	**0102 Nadelwald/Nadelholzforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3058**	Fläche: in m²	**28974**	Länge in m:	**374**
Bestandestyp:	**0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3059**	Fläche: in m²	**30645**	Länge in m:	**368**
Bestandestyp:	**0102 Nadelwald/Nadelholzforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3060**	Fläche: in m²	**1458220**	Länge in m:	**3489**
Bestandestyp:	**0102 Nadelwald/Nadelholzforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3061**	Fläche: in m²	**178652**	Länge in m:	**1382**
Bestandestyp:	**0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3062**	Fläche: in m²	**3595**	Länge in m:	**239**
Bestandestyp:	**0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3063**	Fläche: in m²	**1607**	Länge in m:	**155**
Bestandestyp:	**0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	**3064**	Fläche: in m²	**944113**	Länge in m:	**3813**
Bestandestyp:	**0102 Nadelwald/Nadelholzforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer: **3065** Fläche: in m² **7201** Länge in m: **181**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3066** Fläche: in m² **2203** Länge in m: **175**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3067** Fläche: in m² **44892** Länge in m: **1430**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Baumschicht 15m hoch: Esche, Schwarzerle, Bergahorn, Birke; Strauchschicht 3m hoch: Hasel, Holler, Schwarzerle; Krautschicht: Brennessel, Himbeere; Krautsaum vorhanden gp8
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3069** Fläche: in m² **2579** Länge in m: **95**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3070** Fläche: in m² **60876** Länge in m: **1633**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Baumschicht 10m hoch: Schwarzerle, Bruchweide; Strauchschicht 2m hoch: Traubenkirsche, Weißdorn; Krautschicht: Brennessel, Gundermann gp10
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3072** Fläche: in m² **9548** Länge in m: **337**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3073** Fläche: in m² **2600** Länge in m: **118**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3074** Fläche: in m² **1666** Länge in m: **99**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3076** Fläche: in m² **100745** Länge in m: **1169**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3077** Fläche: in m² **15344** Länge in m: **652**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Baumschicht 15m hoch: Esche, Schwarzerle, Linde; Strauchschicht 3m hoch: Hainbuche, Schwarzerle, Hasel; Krautschicht: Waldzwenke, Gew. Nelkenwurz, Brennessel, Gundermann, Lungenkraut; Krautsaum vorhanden gp1
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3078** Fläche: in m² **4854** Länge in m: **227**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer:	**3079**	Fläche: in m²	**98766**	Länge in m:	**748**
Bestandestyp:	**0103**	**Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3081**	Fläche: in m²	**3250**	Länge in m:	**132**
Bestandestyp:	**0104**	**Laubwald/Laubholzforst**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3082**	Fläche: in m²	**232**	Länge in m:	**31**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3083**	Fläche: in m²	**642**	Länge in m:	**52**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3084**	Fläche: in m²	**465**	Länge in m:	**46**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3085**	Fläche: in m²	**943**	Länge in m:	**61**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3086**	Fläche: in m²	**783**	Länge in m:	**60**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3087**	Fläche: in m²	**209**	Länge in m:	**32**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3088**	Fläche: in m²	**467**	Länge in m:	**50**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3089**	Fläche: in m²	**261**	Länge in m:	**39**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3090**	Fläche: in m²	**462**	Länge in m:	**44**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3091**	Fläche: in m²	**2710**	Länge in m:	**130**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3092**	Fläche: in m²	**3900**	Länge in m:	**146**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3093**	Fläche: in m²	**351**	Länge in m:	**45**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3094**	Fläche: in m²	**1214**	Länge in m:	**75**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3095**	Fläche: in m²	**415**	Länge in m:	**45**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3096**	Fläche: in m²	**503**	Länge in m:	**51**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3097**	Fläche: in m²	**1827**	Länge in m:	**106**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3098**	Fläche: in m²	**738**	Länge in m:	**60**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3099**	Fläche: in m²	**526**	Länge in m:	**47**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3100**	Fläche: in m²	**2519**	Länge in m:	**117**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3101**	Fläche: in m²	**2496**	Länge in m:	**151**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3102**	Fläche: in m²	**212**	Länge in m:	**32**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3103**	Fläche: in m²	**878**	Länge in m:	**66**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3104**	Fläche: in m²	**1163**	Länge in m:	**77**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3105**	Fläche: in m²	**1340**	Länge in m:	**121**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3106**	Fläche: in m²	**738**	Länge in m:	**70**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3107**	Fläche: in m²	**893**	Länge in m:	**73**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3108**	Fläche: in m²	**831**	Länge in m:	**59**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3109**	Fläche: in m²	**545**	Länge in m:	**71**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3110**	Fläche: in m²	**488**	Länge in m:	**55**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3111**	Fläche: in m²	**211**	Länge in m:	**32**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3112**	Fläche: in m²	**782**	Länge in m:	**75**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3113**	Fläche: in m²	**196**	Länge in m:	**28**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3114**	Fläche: in m²	**6917**	Länge in m:	**234**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3115**	Fläche: in m²	**1665**	Länge in m:	**110**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3116**	Fläche: in m²	**213**	Länge in m:	**35**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3117**	Fläche: in m²	**137**	Länge in m:	**23**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3118**	Fläche: in m²	**1354**	Länge in m:	**76**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3119**	Fläche: in m²	**1105**	Länge in m:	**121**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3120**	Fläche: in m²	**904**	Länge in m:	**68**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3121**	Fläche: in m²	**856**	Länge in m:	**67**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3122**	Fläche: in m²	**483**	Länge in m:	**64**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3123**	Fläche: in m²	**1002**	Länge in m:	**64**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3124**	Fläche: in m²	**1859**	Länge in m:	**156**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3125**	Fläche: in m²	**668**	Länge in m:	**51**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3126**	Fläche: in m²	**4961**	Länge in m:	**168**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3127**	Fläche: in m²	**376**	Länge in m:	**39**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3128**	Fläche: in m²	**657**	Länge in m:	**53**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3129**	Fläche: in m²	**646**	Länge in m:	**72**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3130**	Fläche: in m²	**2641**	Länge in m:	**141**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3131**	Fläche: in m²	**693**	Länge in m:	**57**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3132**	Fläche: in m²	**212**	Länge in m:	**34**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3133**	Fläche: in m²	**462**	Länge in m:	**48**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3134**	Fläche: in m²	**2115**	Länge in m:	**125**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3135**	Fläche: in m²	**615**	Länge in m:	**60**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3136**	Fläche: in m²	**333**	Länge in m:	**46**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3137**	Fläche: in m²	**96**	Länge in m:	**23**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3138**	Fläche: in m²	**6001**	Länge in m:	**195**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer:	**3139**	Fläche: in m²	**397**	Länge in m:	**38**
Bestandestyp:	**0204**	**Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**			
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger		

lfd. Nummer: **3140** Fläche: in m² **676** Länge in m: **55**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3141** Fläche: in m² **339** Länge in m: **39**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3143** Fläche: in m² **5141** Länge in m: **200**
Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**
Charakteristik: mesophile, eher intensive Magerwiese: Flockenblume, Scharfer Hahnenfuß, Schafgarbe, Margerite ap6
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3149** Fläche: in m² **1064** Länge in m: **122**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3150** Fläche: in m² **12105** Länge in m: **261**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Baumschicht 12m hoch: Eiche, Esche, Schwarzerle; Strauchschicht 3m hoch: Hartriegel, Vogelkirsche, Traubenkirsche; Krautschicht: Waldzwenke, Gew. Nelkenwurz, Gundermann, Brennessel, Stinkender Storchschnabel, Lungenkraut; Krautsaum vorhanden gp4
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3151** Fläche: in m² **13742** Länge in m: **313**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Baumschicht 12m hoch: Esche, Schwarzerle; Strauchschicht 3m hoch: Hasel, Fichte; Krautschicht: Brennessel dominiert; Krautsaum vorhanden gp7
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **3152** Fläche: in m² **10254** Länge in m: **662**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Baumschicht 10m hoch: Linde, Schwarzerle, Esche, Bergahorn; Strauchschicht 3,5m hoch: Hasel, Hartriegel, Linde, Holler; Krautschicht: Gew. Nelkenwurz, Brennessel; Krautsaum schmal gp2
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **4001** Fläche: in m² **920** Länge in m: **184**
Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
Charakteristik: Hohlwegböschungen: 3m tief, je 5m breit, mit Hecke ap18
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **4002** Fläche: in m² **696** Länge in m: **116**
Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
Charakteristik: Böschung mit Hecke: 4m hoch, 7m breit, steil ap21
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **4003** Fläche: in m² **1932** Länge in m: **276**
Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
Charakteristik: 5m breit, 8m hoch, mäßig steil ap24
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **4004** Fläche: in m² **3052** Länge in m: **436**
Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
Charakteristik: Hohlweg: 3m tief, je 7m breit, steil bis mäßig steil, mit Hecke ap12
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **4005** Fläche: in m² **540** Länge in m: **90**
Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
Charakteristik: 3m hoch, 6m breit, mäßig steil, mit Hecke ap14
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **4006** Fläche: in m² **404** Länge in m: **202**
Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
Charakteristik: Weg/Hohlwegböschung bis 2,5m, 4m breit, mäßig steil, mit Hecke und Wiese ap5
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **5001** Fläche: in m² **8256** Länge in m: **266**
Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
Charakteristik: 10m hoch, 40m breit, mit Wiese, Hecke, Häusern ap19
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **5002** Fläche: in m² **713** Länge in m: **109**
Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
Charakteristik: hoher Rain: 3m hoch, 9m breit, mit Sukzession ap15
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **5003** Fläche: in m² **2524** Länge in m: **234**
Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
Charakteristik: 5m hoch, 15m breit, mäßig steil bis steil, mit Hecke ap8
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **5004** Fläche: in m² **2339** Länge in m: **199**
Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
Charakteristik: Böschung einer ehem. Sandgrube: 6m hoch, bis 20m breit, mäßig steil bis steil, mit Laubwald ap4
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

lfd. Nummer: **5005** Fläche: in m² **1826** Länge in m: **176**
Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
Charakteristik: 5m hoch, 15m breit, mäßig steil bis steil, mit Hecke ap7
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger

Anhang 3

Karten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: 0574

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde St. Willibald. Endbericht. 1-70